



Rheda-
Wiedenbrück

Kultur

Anregung zum kreativen Schreiben

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Volkshochschule (VHS) Reckenberg-Ems wartet mit verschiedenen Kulturangeboten auf. Alle, die Lust aufs Schreiben haben, sind im Workshop „Jahrestage – Biographisches Schreiben für alle“ am Samstag, 4. Mai, willkommen. Anhand verschiedener Methoden aus dem Kreativen Schreiben zeigt Kursleiterin Inke Kuck von 14 bis 18 Uhr im Haus der Kreativität, wie unterschiedliche Textarten und Stilformen einen individuellen Ausdruck ermöglichen. Schreiben soll die Gründung der Weimarer Republik vor 100 Jahren sein.

Kinder ab neun Jahren können in einem Schreibworkshop am Samstag, 11. Mai, im Haus der Kreativität lernen, Gedanken aufs Papier zu bringen. Unter Leitung von Susanne Slomka, ausgebildete Poesiepädagogin, gehen die Teilnehmer von 11 bis 14 Uhr mit ihrer Fantasie auf Reisen. Dieser Kurs möchte die jungen Teilnehmer zum Schreiben eigener Geschichten ermutigen und motivieren, ihre Ideen sprudeln zu lassen. Anmeldungen sind bei der VHS unter ☎ 05242/9030900 und online möglich.

www.vhs-re.de

Treff

Mädchen backen Cup Cakes

Rheda-Wiedenbrück (gl). Am Samstag heißt es wieder „Mädchenkram – Der Mädchenkram“ im Wiedenbrücker Jugendhaus St. Pius am Südring. Auf dem Programm steht das Backen von Cup Cakes. Das Angebot findet von 13 bis 17 Uhr statt. Willkommen sind Mädchen im Alter von zehn bis 18 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos. Darüber hinaus sind Ideen willkommen, wie der Treff nach den Wünschen der Jugendlichen gestaltet werden kann.

Spende



Die Band „Mau“ hat der Hip-Hop Tanzgruppe „No Limits“ eine Spiegelwand finanziert. Das Bild (v. l.) Burkhard Palm, Matthias Köpp, Uli Kremmelbein, den Leiter des Wiedenbrücker Jugendhauses St. Pius Julian Appelbaum sowie Achim Wenk mit den Tänzerinnen.

Vorm Spiegel tanzen

Rheda-Wiedenbrück (gl). In viele glückliche Gesichter konnten die vier „Mau“-Musiker Matthias Köpp, Achim Wenk, Uli Kremmelbein und Burkhard Palm blicken. Sie haben den Mädchen der Hip-Hop-Tanzgruppe im Jugendhaus von St. Pius Wiedenbrück einen großen Wunsch erfüllt und ihren Probenraum mit einer Spiegelwand ausgestattet.

Wenn „Mau“ ein Konzert gibt – wie etwa das kurz vor Weihnachten – dann profitieren davon nicht nur die Zuhörer, weil sie einen unterhaltsamen Abend haben, sondern auch immer Menschen aus der Region, die Unterstützung brauchen. Die Musikformation spendet grundsätzlich den Reinerlös. In diesem Jahr wurde die

Elektromobilität

Arbeitskreis will Dorfautos ins Rollen bringen

Rheda-Wiedenbrück (lehe). Ganz nach dem St. Viter Vorbild wünscht sich der Arbeitskreis „Dorfauto Lintel“ ein oder zwei Elektroautos für den lokalen Gebrauch. Während der jüngsten Bürgerversammlung im Restaurant „Jägerheim“, zu der rund 60 Linteler erschienen waren, wurde das Projekt unter der Federführung von Elisabeth Frenter vorgestellt.

„Wir führen gerade unsere Bedarfsbefragung der Ortsbewohner durch, um zu schauen, wie groß das Interesse an so einem Projekt ist“,

erklärte Elisabeth Frenter. Geplant sei bislang, je nach Ergebnis der Fragebogenaktion, für den eigens gegründeten Dorfauto-Verein maximal zwei Elektrofahrzeuge zu beschaffen. Über eine jährliche Mitgliedschaft in Höhe von 90 Euro für Familien und 70 Euro für Einzelhaushalte können Vereinsmitglieder den PKW für eine bestimmte Zeit mieten. „Pro Stunde fallen dann 3,50 Euro an Kosten an. Darin ist alles enthalten“, betonte die Projektverantwortliche.

Die Buchung des Wagens erfolge im Internet über eine Software, die der Verein selbst verwalten will,

sagte Friederike Wandmacher vom Arbeitskreis. „Über das Internet wäre dann einsehbar, wann das Dorfauto gebucht ist.“ Mittels einiger Angaben über die Fahrzeit und die Länge der Strecke könne so kalkuliert werden, wie lange das Vehikel im Anschluss geladen werden muss. „Die Software kann für die Autos oder mögliche Elektrofahräder genutzt werden“, erklärte Wandmacher. Die automatische Abrechnung erfolge zum Monatsende durch die Software.

Jedes Mitglied im Verein erhalte einen Chip, der den Schlüsseltresor an der Ladestation öffnen kann:

„Aber nur wenn das Mitglied zuvor in der Software den Wagen gebucht hat“, verdeutlichte Frenter. Nur dann werde das Fahrzeug für den Chip freigegeben und könne von der Ladestation gelöst werden.

Der Arbeitskreis hält das Vorhaben für sinnvoll, da sich viele Linteler keinen Zweitwagen leisten könnten. Zudem seien einige Senioren nicht mehr in der Lage, alleine zu fahren: „Aus dem Projekt soll auch ein ehrenamtlicher Fahrdienst entstehen“, sagte Frenter. Die Linteler sollen dabei gemeinsam koordinierte Fahrten unternehmen, sei es zum Einkaufen oder

für die gemeinsame Freizeit.

Die Umfrage des Arbeitskreises dauert noch bis Freitag, 12. April, an: „Zum Maibaumpflanzen wollen wir das Ergebnis bekanntgeben und im Anschluss aktiv werden“, berichtete Elisabeth Frenter. Die Wagen sollen bei der gleichen Firma wie in St. Viter geleast werden: „Dafür haben wir bereits eine mündliche Zusage.“ Die Fragebögen liegen im „Jägerheim“ sowie im Gasthof Pöppelbaum aus. Sie können auch online ausgefüllt werden.

www.dorfauto-lintel.de



Engagieren sich gemeinsam für ein Dorfauto in Lintel: (v. l.) Gisa Wucher-Ritter, Herbert Ewers, Dorothee Leweling und Elisabeth Frenter. Während einer Bürgerversammlung stellte der dafür zuständige Arbeitskreis das Projekt vor. Bild: Henkenjohann

St. Viter dienen als Vorbild

Rheda-Wiedenbrück (lehe). Während der Bürgerversammlung am Montag standen Mitglieder des Arbeitskreises „Dorfauto Lintel“ den Besuchern in der Gaststätte „Jägerheim“ Rede und Antwort.

Für zwei oder drei Jahre sollen die Elektrofahrzeuge bei Vollkasko-Versicherung geleast werden. Von guter Resonanz bei den Vorreitern wusste Elisabeth Frenter zu berichten: „In St. Viter gibt es zurzeit 33 Mitglieder im Verein, die die Dorfautos nutzen. Über die Jahresbeiträge und die Mietgebühren können die zwei Fahrzeuge finanziert werden.“ Die Lintelerin war zur Versammlung mit dem Wagen der St. Viter angereist.

Für einige Linteler war die Frage nach der Versicherung während des ehrenamtlichen Fahrdienstes von großem Interesse. Die Gemüter konnte Elisabeth Frenter schnell beruhigen: „Da wir keinen öffentlichen Fahrdienst anbieten wollen, gibt es rechtlich und versicherungstechnisch keine Probleme. Der Fahrdienst läuft als öffentliche Veranstaltung und ist somit auch versichert.“

Linteler haben sich viele Projekte vorgenommen

Rheda-Wiedenbrück (lehe). Während der Zusammenkunft unter der Leitung des Linteler Ortsvorstehers Gerhard Stiens wurde nicht nur das Dorfauto-Projekt thematisiert. Zudem wurden einige Neuerungen und Verschönerungen für den Ortskern angesprochen.

Für das Dorfzentrum soll ein Gemeinschaftshaus entstehen, informierte Alexander Eickhoff. Die Idee sei auch bereits an die Stadt Rheda-Wiedenbrück herangetragen worden. Wie er erläuterte, könnten aus Fördermitteln der Stadt etwa 60 Prozent der Kosten getragen werden, das

entspreche etwa 250 000 Euro. Die Frage nach einem geeigneten Standort für ein derartiges Projekt habe bislang noch nicht abschließend geklärt werden können: „Zurzeit gibt es Überprüfungen wegen der Entwicklung der Schule und der Feuerwehr“, berichtete Eickhoff. Im Gespräch sei ein Standort nahe dem Kreisverkehr Am Postdamm/Kapellenstraße. Die Zuhörer erfuhren zudem, dass darüber diskutiert werde, inwieweit die Räume eines zukünftigen Gemeinschaftshauses auch für die Schulnutzung bereitgestellt werden sollten. Im Sommer würden die nächsten Pla-

nungsschritte besprochen.

Für dieses Jahr erhoffen sich die Linteler die Erschließung von Neubaugebieten in ihrem Ortsort. „Wir haben einen großen Bedarf an Neubaugebieten. Wir müssen und wollen jetzt aktiv werden“, betonte Eickhoff. Die Stadtverwaltung sei bereits beauftragt, die Bezirksregierung dementsprechend anzufragen.

Die Umgestaltung des Bolzplatzes Am Postdamm schreite indes weiter voran. Von ihr erhoffte man sich Aufenthaltskomfort. Der Platz wurde um acht feste Sitzplätze erweitert: „Die Bänke dafür wurden bestellt und sind

in sechs bis acht Wochen lieferbar“, erklärte Eickhoff. Die Dorfgemeinschaft habe für das Projekt zusätzliche städtische Gelder beantragt. Davon soll bis Mitte des nächsten Monats ein energieautarker Mähroboter angeschafft werden.

Weitere aktuelle Themen, die angesprochen wurden, waren die Dorf-App, die problematische Bushaltestelle Am Postdamm nahe der Waldsiedlung sowie eine mögliche Durchgangsöffnung der Straße Am Postdamm zum Industriegebiet. Auch die Radwege in und um Lintel boten Gesprächsstoff.

Demenz

Beratung für Angehörige

Rheda-Wiedenbrück (gl). In Einzelberatung finden Angehörige, die einen Demenzzkranken pflegen, ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Probleme. Sie erhalten praktische Tipps sowie Informationen über Entlastungs-, Hilfs- und Betreuungsangebote. Die Sprechstunde mit Brunhilde Peil findet am Mittwoch, 27. März, von 9 bis 11 Uhr in den Räumen der Diakonie an der Hauptstraße in Wiedenbrück statt. Nähere Infos unter ☎ 05241/98673520.

Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Donnerstag, 21. März 2019

Service

Apothekennotdienst: Brücken-Apotheke, Mönchstraße 2, Wiedenbrück, ☎ 05242/8467

Ärztlicher Notdienst: ☎ 116117 (auch für Hausbesuche)

Bürgerbüro Rheda und Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr Rathaus Rheda, Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr Rathaus Wiedenbrück, Marktplatz, geöffnet

Stadtbibliotheken in Wiedenbrück und Rheda: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kirchplatz und Rathausplatz

Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 17.30 Uhr Bürgerbüro durchgehend geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg

Hallenbad Wiedenbrück: 6 bis 10 Uhr und 13.30 bis 22 Uhr geöffnet, Ostring

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll und Wertstoffen, Ringstraße, ☎ 05242/931076

Soziales & Beratung Kleiderkammer St. Aegidius Wiedenbrück: 16 bis 17 Uhr Ausgabe gut erhaltener Kleidung, ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße

Verein Daheim: 10 bis 11 Uhr Beratung zum betreuten Seniorenwohnen, Vietingstraße, Rheda, ☎ 05242/407345

Freundeskreis für Suchtkranken-

hilfe: 20 Uhr Gruppen- und Informationsabend, Jugendzentrum Alte Emstorschule, Wilhelmstraße, Rheda

Caritas: 16.30 Uhr Gruppentreffen für acht- bis zehnjährige Kinder geschiedener Eltern, Haus der Caritas, Bergstraße, Wiedenbrück

Diakonische Stiftung Ummeln: 15 bis 18 Uhr offene Textilwerkstatt, Beckerpassage, Wiedenbrück

Rheuma-Liga: 15.30 bis 16.30 Uhr Beratungsnachmittag, Café Rose im Seniorenheim St. Elisabeth, Ringstraße, Rheda

Weitere Service- und Beratungsangebote finden Sie montags im Lokalteil Rheda-Wiedenbrück.

Vereine

Boulevardfreunde Rheda: 14.30 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz, Hoppenstraße

Boulevardfreunde Flora Westfalica: 14 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz am Reethus, Mittelhegge

Schützenverein zu Rheda: 19 Uhr Luftgewehr- und Kleinkaliberschießen, Schießstand, Am Werl

Schützenbruderschaft St. Hubertus Batenhorst: 19 bis 21.30 Uhr Training und Kordelschießen, Hubertushalle, Hellweg

Amateurfunkclub N47 Rheda-Wiedenbrück: 20 Uhr Ortsvereinsabend, Gaststätte Pöppelbaum, Postdamm, Lintel

Shantychor „Die Emsmöhnen“: 19.30 Uhr Probe, pädagogisches Musikzentrum, Am Werl

Politik

Stadt Rheda-Wiedenbrück:

17 Uhr öffentliche Sitzung des Bau-, Stadtentwicklungs-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, großer Sitzungssaal, Rathaus Rheda, Rathausplatz

Sport

LC Wiedenbrück: 18 Uhr Lauftraining ab ehemaliger Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße, Wiedenbrück

LG Burg Wiedenbrück: 18.30 Uhr Lauftreff, Stadion am Burgweg

Wiedenbrücker Turnverein: 10 bis 12 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße, 16.30 bis 17.45 Uhr Lungensportgruppe, Brüder-Grimm-Schule, Burgweg, 17.30 bis 18.30 Uhr Sport für Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen, Piusschule, Heidbrinkstraße, 18 bis 19.30 Uhr Sport in der Krebsnachsorge, 18.45 bis 20 Uhr Lungensportgruppe, 20 bis 21.30 Uhr Herzsport, Ems-Berufskolleg, Am Sandberg, 18.30 bis 20 Uhr Diabetsport, Turnhalle der Eichendorffschule, Triftstraße, 19.30 bis 20.30 Uhr Kampfkunst Schnuppertraining (ab 30 Jahren), Ratsgymnasium, Rektoratsstraße, 19 bis 20.30 Uhr Walking am Abend, Parkplatz Friedhofskapelle, Friedhofsweg

SC Wiedenbrück: 19 Uhr Fitness und Gymnastik für Frauen, Awo-Kindertagesstätte „Am Emssee“, Paul-Schmitz-Straße

VfL Rheda: 17.30 bis 18.45 Uhr Fitness für Frauen, 18.45 bis 20 Uhr Fit ab 50, Turnhalle Johannisschule, Fürst-Bentheim-Straße

RWG Wiedenbrück: 16.30 bis 17.30 Uhr Gymnastik ab 60 Jahren, Turnhalle der Eichendorffschule, Triftstraße

DRK-Zentrum Rheda-Wiedenbrück: 14.45 und 16.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik, An der Schwedenschanze, Wiedenbrück

Landfrauenturnverein Lintel: 20 Uhr Training Herrensportgruppe, Postdammstraße, Kapellenstraße

Senioren

Arbeiterwohlfahrt: 14.30 bis 17 Uhr Seniorennachmittag, Jugendzentrum Alte Emstorschule, Wilhelmstraße, Rheda

Seniorenringgemeinschaft St. Aegidius Wiedenbrück: 15 bis 16.30 Uhr Probe, Aegidiushaus, Lichte Straße

Kinder & Jugendliche

Jugendzentrum Alte Emstorschule: 15.30 bis 16.30 Uhr Kindertreff, Wilhelmstraße, Rheda

Jugendhaus St. Aegidius: 15.30 bis 17.45 Uhr Kindertreff (heute: „Grüner-Daumen-Tag“), Lichte Straße, Wiedenbrück

Jugendhaus St. Pius: 15 bis 20 Uhr offener Treff, Südring, Wiedenbrück

Stadtbibliothek Rheda-Wiedenbrück: 15.30 Uhr Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren, Stadthaus Wiedenbrück

Und außerdem

Volkshochschule Reckenberg-Ems: 18 Uhr Vortrag „Muss Armut stärker bekämpft werden?“, Haus der Kreativität, Lange Straße, Wiedenbrück.